

Medieninformation

12. April 2024/**094**

Keine Angst vor Wespen und Hornissen

Das Beraternetz des Landkreises Harburg hilft

Ganz egal, ob die Natur früher oder später im Jahr aus dem Winterschlaf erwacht, auf einige Dinge ist jedes Frühjahr Verlass: Nicht nur wir Menschen freuen uns über milde Temperaturen und schütteln die Wintermüdigkeit ab. Wenn sich die ersten Sonnenstrahlen und fast gleichzeitig die ersten Frühblüher zeigen, erwacht auch die Insektenwelt wieder zum Leben. Und während wir Schmetterlinge, Bienen oder Hummeln als willkommene Frühlingsboten begrüßen, ist das Image von Hornissen und Wespen nicht gerade das Beste. Viele halten die gelb-schwarzen Raubinsekten bestenfalls für lästig, haben Angst vor Stichen oder halten die Tiere sogar für gefährlich. Zu Kuchen, Limonade oder Eis im Freien gesellen sich Wespen oder Hornissen ganz besonders schnell als ungebetene Gäste. Und die Verunsicherung ist bei vielen Menschen spätestens dann groß, wenn die Tiere im häuslichen Umfeld mit dem Nestbau beginnen, was meist bis Mitte April der Fall ist.

„Hilfe, wir haben ein Wespennest.“ Mit diesen oder ähnlichen Hilferufen wenden sich Bürgerinnen und Bürger dann bis in den Sommer hinein fast täglich an Behörden, die örtliche Feuerwehr, die Polizei oder an die Rettungsleitstelle. Um hier zu helfen hat die Abteilung Umwelt des Landkreises Harburg deshalb ein ehrenamtliches Berater-Netzwerk eingerichtet, die kompetent ihre Hilfe anbieten und Tipps für den richtigen Umgang mit den gestreiften Fliegern geben. Bei Problemen mit Wespen und Hornissen stehen neun ehrenamtliche Experten zur Verfügung. Sie führen überwiegend Telefonberatungen durch, falls erforderlich beraten sie

Landkreis Harburg
Schloßplatz 6
21423 Winsen (Luhe)
Tel. 04171 693-235
E-Mail: presse@LKHamburg.de

Elektronische Kommunikation
www.landkreis-harburg.de
<https://www.facebook.com/LandkreisWL/>
https://twitter.com/LKreiss_Harburg
www.landkreis-harburg.de/newsletter

Sparkasse Harburg-Buxtehude
IBAN: DE56 2075 0000 0007 0289 62

Termine nach Vereinbarung

Parkplätze
Schloßring 12
Eppens Allee

Es gelten die Richtlinien auf
unseren Internetseiten
<https://www.landkreis-harburg.de/digitalekommunikation>



auch vor Ort. Stellt das Nest tatsächlich eine Gefahr dar, sind die Berater dazu ausgebildet, diese art- und fachgerecht umzusiedeln. Denn was viele nicht wissen: Hummeln, Hornissen und andere Wespenarten stehen unter besonderem Schutz und dürfen nicht verletzt oder gefangen werden.

Die Berater übernehmen wichtige Aufgaben. In erster Linie klären sie über die Lebensgewohnheiten dieser oft verkannten Wildtiere auf. Sie informieren über das richtige Verhalten gegenüber Wespen, Hornissen & Co und bauen Vorurteile ab. So wird mehr Verständnis für die Tiere geweckt, die zahlreiche andere Insekten fernhalten, und die unnötige Zerstörung von Nestern verhindert. Die Erfahrungen der vergangenen Jahre zeigen, dass der Großteil der Fälle mit Information, Aufklärung und Beratung der Bürgerinnen und Bürger gelöst werden kann.

Gut zu wissen: Wespen und Hornissen bleiben nur für ein Jahr in ihrem Nest. Viele Probleme mit den kleinen Insekten lösen sich daher schon praktisch von allein. Außerdem ist es hilfreich, zu Beginn des Sommers den Garten nach Hinweisen auf eine mögliche Ansiedlung abzusuchen. Gerade unter Vordächern, im Gartenschuppen oder versteckt im Klettergerüst siedeln sich Wespen und Hornissen gern an. Die betroffene Stelle kann mit einem Wasser-Spülmittel-Gemisch benetzt werden und wird dann in den meisten Fällen von den Tieren gemieden. Alternativ funktionieren auch Essigessenz, Nelken- oder Zitronenöl. Der Zugang zu den anfänglichen Nestbauten kann aber auch einfach verschlossen werden. Wer beispielsweise eine Hornissenkönigin beim Nestbau beobachtet, kann versuchen, dass die Königin keinen Zugang mehr zu der Stelle hat, damit sie sich einen anderen Standort sucht. Wespen und Hornissen sind von Natur aus nicht aggressiv, sondern stechen nur, wenn sie sich bedroht fühlen. Daher gilt: Vermeiden Sie in jedem Fall schnelle, unkontrollierte Bewegungen und das Anpusten der Tiere und schlagen Sie nicht nach anfliegenden Tieren.

Die telefonischen Beratungen der Experten des Beraternetzes sind kostenlos. Lediglich für Beratungen vor Ort und die Umsiedlung des Nestes wird eine Gebühr erhoben. Die Kosten für die Umsiedlung eines Wespen- bzw. Hornissennestes belaufen sich auf 70 Euro und gegebenenfalls Materialkosten. Bei Ortsterminen fallen zusätzlich noch Fahrtkosten an. Die Berater stehen mit Informationen gerne zur Verfügung. Die Telefonnummer des für den jeweiligen Ort zuständigen Beraters ist bei der Abteilung Umwelt des Landkreises Harburg, Telefon 04171 – 693 296, im

Internet unter www.landkreis-harburg.de/wespen sowie bei den Ordnungsämtern der Städte und Gemeinden zu erfahren. Der Landkreis warnt vor unseriösen Schädlingsbekämpfern, besonders bei Angeboten aus dem Internet. Und wer sich selbst näher mit den gelb-schwarzen Insekten beschäftigen möchte, ist willkommen, das Team der Wespen- und Hornissenberater im Landkreis zu verstärken. Weitere Informationen gibt es bei der Unteren Naturschutzbehörde, Telefon 04171 – 693 297.

Foto ©Landkreis Harburg/Wolfgang Messow / Bildunterschrift:

Hornissen stehen wie andere Wespenarten unter besonderem Schutz. Bei Problemen mit Wespen und Hornissen stehen neun ehrenamtliche Experten des Beraternetzes zur Verfügung.

Pressekontakt: Bernhard Frosdorfer, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Telefon: 04171 693-263, E-Mail: b.frosdorfer@lkharburg.de